

Psychologie-Fachschaften-Konferenz

Website
E-Mail

www.psyfako.de
konrat@psyfako.de

Bearbeiter/in

Konferenz-Rat

Jena, den 12.Mai 2013

Positionspapier der Psychologie-Fachschaften-Konferenz zur Unterrepräsentation essenzieller Themenbereiche in der Klinischen Psychologie

Sehr geehrte Damen und Herren,

die bundesweite Psychologie-Fachschaften-Konferenz hat auf ihrer 17. Tagung vom 09. bis 12. Mai 2013 in Jena mit Teilnehmer_innen aus 25 Fachschaften der deutschen Hochschulen die folgenden Forderungen bezüglich der Unterrepräsentation essenzieller Themenbereiche in der Klinischen Psychologie beschlossen.

Forderung 1:

Die Psychologie-Fachschaften-Konferenz (PsyFaKo) fordert eine **gleichwertige Integration** aller vom wissenschaftlichen Beirat anerkannten **psychotherapeutischen Schulen** in den Lehrplan des Psychologiestudiums und die Darstellung zentraler Konzepte in der Lehre. Darüber hinaus sollen auch **weitere psychotherapeutische Verfahren** (solche, die noch nicht vom wissenschaftlichen Beirat anerkannt sind) in der Lehre **berücksichtigt werden**.

Forderung 2:

Die Psychologie-Fachschaften-Konferenz (PsyFaKo) spricht sich dafür aus, **dass Studierende** von Professor_innen und anderen Mitarbeiter_innen ihres Instituts **dabei unterstützt werden, randständig behandelte Bereiche** der Psychologie in die Lehre zu bringen.

Begründung:

Vom wissenschaftlichen Beirat (nach § 11 PsychThG) anerkannt und damit auch für die Approbation zum_zur Psychologischen Psychotherapeut_in legitimiert sind psychodynamische und verhaltenstherapeutische Verfahren. Erstere sind jedoch an den psychologischen Instituten in Deutschland praktisch nicht repräsentiert. Damit werden die Institute ihrer Aufgabe nicht gerecht, ihre Absolvent_innen hinreichend über die psychotherapeutischen Vertiefungen so zu unterrichten, dass sie eine reflektierte und durch eingehende Kenntnisse begründete Berufswahl treffen können.

Britta Schnelle (Konferenz-Rat)
Inga-Johanna Putz (Konferenz-Rat)
Michael Groh (Konferenz-Rat)
Norman Rühl (Konferenz-Rat)

für die Psychologie-Fachschaften-Konferenz



Britta Schnelle
Christian-Albrechts-
Universität zu Kiel



Inga-Johanna Putz
Friedrich-Schiller-
Universität Jena



Michael Groh
Otto-Friedrich-Universität
Bamberg



Norman Rühl
Hochschule
Magdeburg-Stendal